

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 415. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. September.

51. Jahrgang. 1903.

Was aus Liebe getan wird, geschieht immer jenseits von Gut und Böse.

(36. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Döhler.

Remmingsen war freudig erregt, aber nur innerlich. Auf diesen Augenblick hatte er nur gewartet, jahrelang, und er übertraf seine schönsten Hoffnungen bei weitem. Jetzt galt es, vorsichtig zu Werke zu gehen. Er täuschte sich keinen Moment über die Situation. Was Ella jetzt so mit Fortritt, war die Überraschung, die Eingebung des Moments, ein etwas, das stärker war als sie, denn so ganz leicht träumte er sich den Erfolg doch nicht.

„Weider ist er selbst nicht mit mir gekommen. Ich konnte ihn nicht dazu bewegen, die Heimat wiederzusehen, die ihm die bitterste Enttäuschung, den unheilbarsten Schmerz seines Lebens gebracht hat. Er lebt, wie ich, in Rom, und die neue Heimat hat ihm Glück gebracht. Er ist ein großer, anerkannter Künstler geworden, aber ein einsamer Mensch geblieben, wie ich, und so haben wir zwei Schiffbrüchigen uns nur um so fester aneinander angegeschlossen.“

„So kommt er auch nicht?“ fragte sie leise, kaum hörbar.

Remmingsen zuckte die Achseln. „Wenn nicht etwas ganz Besonderes ihn ruft, dann wohl kaum.“ Dann blieben sie wieder still, als hätten sie sich gar nichts mehr zu sagen.

„Aber vor allen Dingen, Herr von Remmingsen“, brach Marianne das Schweigen, „führen Sie uns jetzt einmal hin zu dem Bilde. Ist der Jugendfreund auch selbst nicht da, so grüßt doch aus seinem Werke ein Teil seines Selbst. Und ich interessiere mich dafür!“

Damit stand sie auf und die zwei anderen folgten ihr. Langsam schritten sie zusammen dem Seiteneingange zu, jeder mit seinen Gedanken beschäftigt. In den inneren Räumen war es schon ziemlich leer, seit das Konzert die meisten ins Freie gelockt hatte, und so störte kein Gedränge mehr die drei in ihrem Kunstgenuss.

Im vorletzten Saale machte Remmingsen Halt und wies stumm auf die gegenüberliegende Wand.

Die Sonne schien, gedämpft durch die gelblichen Ränder, noch voll herein und leuchtete über Reinhardts Bild. Es war ein eigenartiges Gemälde, das der Künstler „Selbstbild“ getauft hatte. Den Vordergrund bildete zerbrochenes Mauerwerk, beschattet von dunklen Kletterrosen, die sich aus allen Ritzen zu drängen schienen. An das moosige Gestein gelehnt, stand ein einsamer

Mann, ein junger Germane, einer der kaiserlichen Leibwächter, und schien traumverloren hinauszublicken. Und vor ihm breitete sich im Sonnengolde schwimmend das alte Rom, wie es zur Zeit des Nero oder Hadrian ausgesehen, mit seinen ragenden Säulenpalästen und Tempelreihen, mit seinen Gärten und Riesenbauten. Vom wolkenlosen Blau des Himmels hoben sich die schneeigen Linien der marmornen Bänder, die Brongestaturen des Jupiter auf dem Kapitol und die vergoldete Quadriga auf dem Haupte der Cäsaren.

Der einsame Mann aber da droben zwischen den wilden Rosen, mit dem rotblonden Haar und dem Fell über den nackten Schultern, blickte hinaus über all die Pracht und Herrlichkeit ins Weite, zu dem bläulichen Schatten der fernen Albanerberge, als wollte er dahinter die Höhen mit lehnenden Wänden suchen, wo die deutschen Buchen und Tichten rauschen, wo in anspruchsloser Güte sein Glück vergeblich auf ihn harri.

Eine wunderbare Stimmung lag über dem Ganzen, der Hauch der Antike und doch ein so modernes Fühlen, das jeden Beschauer sympathisch berühren mußte.

Ella blieb vor dem Bilde regungslos stehen. Ihre ganze Umgebung war vergessen. Ihr volles, reiches Gefühl sprach lebendig aus ihren feuchtschimmernden Augen. Remmingsen und Marianne setzten sich auf eines der fernstehenden Sofas und überließen Ella völlig ungestört dem, was jetzt in ihr vorging.

„Wie unendlich rührend ist es doch“, begann Marianne, „wenn zwei Menschen, die sich für immer verloren hatten oder es wenigstens glaubten, plötzlich und unerwartet auf dem Wege sind, sich wiederzufinden!“

„Ja“, erwiderte Remmingsen, „das Glück kommt nun mal ungerufen und läßt sich nicht erzwingen. Darum soll es jeder festhalten, wenn es einmal einkehrt.“

„Sehen Sie, Baronin, ich bin für diese zwei Deutschen so eine Art Vorzeichen gewesen. Meine Aufgabe geht ihrem Ende zu. Ich habe nur noch dafür zu sorgen, daß sie sich nicht wieder verlieren.“

„Nun, ich denke mir, das ist nun nicht mehr zu erwarten!“

„Gott gebe es! Reinhardt ist ein ganz eigenartiger Mensch, den man ganz kennen muß, um ihn richtig zu beurteilen. Es ist die höchste Zeit gewesen, daß ich die Befunde fand!“

„Wie meinen Sie das?“

„Ich will Ihnen alles sagen, denn vielleicht bedarf ich sogar Ihrer Hilfe. Eine Frau sieht nun mal in solchen Dingen feiner und schärfer, als wir Männer. Reinhardt hat qualvoll gelitten, hat wie ein Feld gekämpft, um sich zur Klarheit durchzuarbeiten. Er hat nach der Verlorenen gesucht mit rührender Geduld, hat an sie geglaubt, wie an sein Talent. Als aber keine Nachricht kam, als Monate und Jahre vergingen, da fing ich an, diese Liebe, die sein Dämon zu werden begann, mit aller

Energie zu bekämpfen. Ich habe ihn förmlich gegährt, sein einsames Herz einer anderen Zuneigung zu öffnen, und fürchte mich jetzt vor dem Gedanken, daß es mir gelingen sein könnte!“

Marianne sah ihn erschrocken an: „Mein Gott! Warum taten Sie das?“

„Weil ich das der Freundschaft schuldig war, Baronin, weil ich ihn, den jungen, lebensfrischen Menschen, bewahren mußte vor einem Schicksal, das bitterer ist, als Sie vielleicht ahnen — leer durchs Leben zu gehen. — Der Künstler gehört der Welt, und wenn er schaffen soll, muß er Liebe geben und empfangen. Ich mußte den Jüngling schützen vor meinem eigenen Rache, denn Sie können sich wohl schwer einen Begriff davon machen, was es heißt, über einen Punkt nicht hinauskommen zu können zur Freiheit — einsam alt werden zu müssen! — Davor wollte ich ihn bewahren!“

Marianne sah ihn schmerzhaft an. Er hatte sich halb abgewandt und blickte zu Ella hinüber, die noch immer völlig weltabgeschieden vor dem Bilde stand.

Sie wußte ja auch nur zu wohl, daß hinter ihr zwei Menschen saßen, die sich länger als zwölf Jahre nicht gesehen und doch beständig aneinander gedacht hatten. Sie mochten sich manches zu sagen haben.

Marianne konnte einige Augenblicke mit Ruhe den Mann betrachten, dessen jugendliches Bild bis heute vor ihr gestanden hatte, als hätte die Zeit keine Macht über ihn. Das feine, vornehm geschnittene Gesicht war noch ganz dasselbe, das Alter hatte noch keine allzu tiefen Altersfalten hinein gemacht. Aber an den Schläfen war das einst so lockige Haar dünner geworden und wie ein leichter Reis lag das erste Grau darüber gestreut. — Und sie selbst war jung geblieben, das sagte ihr täglich der Spiegel, so wenig eitel sie auch war. Schöner als je sah sie neben ihm in ihrer zauberhaften Anmut, die fast noch etwas Jungfräuliches hatte.

„Was denken Sie nun zu tun, Baron?“ fragte sie.

„Ich?“ erwiderte er, wie aus einem Traume erwachend. „Ich werde mir einbilden, in einer lauen Frühlingsnacht sei vor meiner alternden Seele noch einmal wie ein Abschiedsgruß der Jugend mein vergangenes Glück aufgetaucht in gleicher Schöne, und dankbar für dies unverhoffte Gnadengeschenk werde ich meine einsame Straße weiterziehen!“

„Nun, gar so eilig werden Sie es wohl mit dem Weiterziehen nicht haben, denn Sie sagten ja vorhin galant, Sie hätten nie etwas vor, und die alte Hausgenossin da unten in Italien kann ein wenig warten.“

„Sie meinen — die Vergangenheit?“

„Ja, die meine ich! — Wer weiß, vielleicht geben Sie ihr doch noch mal den Abschied. Glauben Sie einer erfahrenen Hausfrau, gar zu alte Hausgenossen werden tyrannisch! Nehmen Sie statt ihrer die Gegenwart mit!“

— Was meinen Sie?“ (Fortsetzung folgt.)

„Henneberg-Seide“

— nur acht, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiß u. farbig v. 95 Pf. bis Mk. 18. — per Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc.
Seiden-Damaste v. Mk. 1.35 — 18.65
Seiden-Bastkleider v. Mode „ 15.80 — 68.50
Foulard-Seide bedruckt „ 95 Pf. — 5.85
v. Met. Franco u. schon versandt ins Haus. Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Vorzüglicher Natur-Wein, in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Aerzten wegen seiner Reinheit u. seines hohen Gerbstoff-Gehaltes mit gutem Erfolge bei

Magen- und Darm-Krankheiten, insbesondere bei Diarrhoe und dergleichen angewendet.

Vollrath's Heidelbeerwein, Bayer. Landesaussstellung 1896: „Goldene Medaille für hervorragende Leistungen“; Staatsmedaille für „tadellos gute Fabrikate“; Regelmäßig kontrolliert von der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussm. in Erlangen.

Stück Mk. 1.—, halb Mk. 0.90 per 1/2-Liter-Flasche mit Glas.
Vertreter für Wiesbaden: Apoth. Ernst Kocks, Westend-Drogerie, Sedanplatz 1.
Weitere Niederlagen: Apoth. Otto Siebert, Marktstr., Oscar Siebert, Taunusstr., Chr. Tauber, Kirchgasse, Friedr. Groll, Goethestrasse. 1846



Magenleidenden

theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Kock, Lehrerin, Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. F67

Pariser Original-Modelle und getreue Copien.



Wetterfeste Strapazierhüte aus feinem leichten Filz.

Chic und elegant garnirt

Damen-Hüte.

Sämmtliche Neuheiten

für die

Herbst- und Winter-Saison

sind eingetroffen.

Luise Kleinfen,

Spezial-Geschäft für feinen Damenputz,
45 Langgasse 45.

Katholische Kirchensteuer.

Die Zahlung der 1. Rate der Kirchensteuer pro 1903/04 wird hiermit in Erinnerung gebracht.

F 324

Kathol. Kirchenkasse,
27b Luisenstraße 27b.



F 519

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Frau E. Walter, Witwe,

nächsten Donnerstag,

am 10. September, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, die gesammte, gut erhaltene gebrauchte Wohnungseinrichtung von 5 Zimmern und Küche in der Wohnung

23 Launusstraße 23, 3. Etage,

bestehend in: 2 eleg. eiserne engl. Betten, Ruß- und andere Betten, Spiegel, Kleider- und Wäsche-schränke, Waschkommoden und Nachttische mit Marmorplatten, Ottomanen, Divan, Sophas, Pfeiler- und andere Spiegel, Kommoden, Console, Schreibtische, verschiedene Tische, Rohrstühle, Stühle, Tablett, Rohrstuhl, Handtuchhalter, Gold-Plattenspiegel mit Goniol, Kugellampe, Vorhänge, Portiären, Deckbetten und Kissen, 2 eiserne Gefäße, Bilder, Paneele, Leinwand, lackierte Waschk- und Nachttische, Kippstühle, Musik-Noten, Regulator, Küchenschrank, Küchentisch, Stühle, Küchens- und Kochgeschirr und noch viele andere Gegenstände,

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Besichtigung nur am Tage der Auktion.

Georg Jäger,

Marktstraße 12 — Seltenstraße 4.

Auctionator und Taxator.

NB. Versteigerungen werden unter konstantesten Bedingungen übernommen.

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik (Wiesbadener Orchesterschule).

Gegründet 1883.

Frequenz 1902/03: 249 Schüler.

Unterrichtsfächer: Clavier, Gesang, sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Orgel, Harfe, Kammermusik, Ensemble- und Orchesterspiel, gesammte Theorie, Musikgeschichte und Ital. Sprache.**Lehrer:** Herren: **F. Nowak**, I. Kgl. Concertmeister, **H. Jrmr**, I. Städt. Concertmeister, **F. Zeidler**, Kgl. Kammermusiker, **Th. Schärer**, Mitglied der Städt. Kurkapelle, **J. Weimer**, Kgl. Kammermusiker (sämtlich Violine); **Frl. E. Klocke**, Concertsängerin, Herren: **P. Haubrich**, Concertsänger (Gesang); **C. Bachhaus**, Kgl. Kammermusiker (Cello), **F. Meiser**, Hr. Hess. Hofmusikdirector (musik. Vorlesungen und Theorie), **G. Cords**, Kgl. Kammermusiker (Theorie), **J. Grohmann**, Pianist, **G. Heinze**, der Director, **Frau Wolf-Wilhelm**, Frl.: **E. Freudenberg**, **H. Panthel**, **F. Werner** (sämtlich Clavier); der Director (Theorie, Pädagogik), Herren: **J. Weimer** (Kammermusik, Orchesterspiel), **J. Grohmann**, Organist der israel. Cultus- und der altkatholischen Gemeinde (Orgel), sowie die Königl. Kammermusiker und Mitglieder der Königl. Theater-Kapelle Herren: **H. Marxinsak** (Harfe), **Chr. Eckl** (Contrabass), **W. Rautmann** (Flöte), **H. Moersalcke** (Oboe), **L. Krahner** (Clarinete), **W. Wetzenstein** (Fagott), **A. Wewerka** (Horn, Mandoline, Guitarre), **F. Werner** (Trompete, Posaune), **Müller** (Tenorhorn).**Organisation:** Anfänger-, Mittel- und Oberklassen. Vollständige Ausbildung für Concert, Oper, sowie Orchester. Seminar-Abtheilungen.**Öffentliche Prüfungen, Vorspielabende, regelmäßige Orchesterproben u. Aufführungen, Kammermusik-Übungen.** Prospekt gratis. Eintritt jederzeit. (Honorar von der Woche des Eintritts.)

Wilhelmstraße 12.

Der Director:

H. Spangenberg,
Pianist.

Dilettanten-Verein „Urania“.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr, in der großartig decorierten Turnhalle, Sellmundstraße 25:

Großes Kostümfest (Tiroler Volksfest).

Zur Aufführung gelangen außer Duetten und Gesangsvorträgen: „Das Volkslied in der Spinnstube“, melodramatische Scene mit Chorgesang und 5 lebenden Bildern, sowie: „Der Vergler“ oder: „Auf der Hohenheimer Alm“.

Das Fest findet bei Bier statt. Eintritt 50 Pf. (auch für Kostümirte). **Tanz frei.**

Zu diesem originellen und sehr beliebten Feste ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Keine Hausfrau, keine Braut

verjähnte, bevor Sie

Bettfedern, Daunen, fertige Betten

kaufen, das Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15, zu besuchen.

Einziges Specialgeschäft am Platze.

Anerkannt streng reell u. billigste Bezugsquelle.

Graue Federn 50, 90, 125, 160, 190 pro Pfund.

Weiße Federn 225, 275, 3.—, 3.50, 4.25.

Daunen 2.75 bis 6 Pf. Alles neue Waare.

Fertige Kissen pro Stück 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50.

Deckbetten 6.50, 8.50, 11.50, 12.—, 15.—, 17.—.

Sophas, Plümeaux, Unterbetten billigst.

Man bittet auf No. 15 zu achten.

Die Bettfedern-Reinigungsanstalt

des Wiesbadener Bettfedernhauses, Mauergasse 15,

reinigt Bettfedern mit neuester Bettfedern-Reinigungs-Dampfmachine.

Unfällen billigst. Sargent, Daunenöfper, Wairagendresse in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Von Sonntag, den 6. September, ab habe ich wegen Abbruch meines alten Lokals u. Umzug ab 1. Januar nach Marktstraße 21, vis-à-vis dem Hotel Einhorn, mein reich assortiertes Warenlager einem

Grossen totalen Ausverkauf

unterstellt. Die Preise desselben sind hierzu ganz ausserordentlich reduziert und ist der Besuch nur lohnend.

Die für die Herbst-Saison bereits eingetroffenen Neuheiten in allen Artikeln unterstehen demselben ebenfalls und ist dadurch die beste und günstigste Gelegenheit geboten, den Herbst- und Winterbedarf in nur guten Qualitäten zu äusserst billigen und vorteilhaften Preisen zu decken.

2250

A. Schwarz,

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

Große Preisermäßigung.

Um mit sämtlichen Sommer-Waaren vor Eintreffen der Winter-Waaren möglichst vollständig zu räumen, verkaufe dieselben auf kurze Zeit zu

fabelhaft billigen Preisen.

2252

Wilhelm Pütz,

Schuhwaarenlager,

Bismardring 25, Ecke Bleichstraße.

Gegr. 1872.

Prompt, reell, billig.

Verlobte

werden um Besichtigung der

Möbel und Innendecoration von B. Schmitt,

Friedrichstraße 34, Durchg. n. d. Kath. Pfarrkirche, höff. gebeten.

Permanente Ausstellung in 14 grossen Schaufenstern.

Grösste Auslage am Platze.

Musterzimmer in den oberen Etagen. * Lift.
Specialität: Süddeutsches Fabrikat.

Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hof-Möbelfabriken.

Durch kürzest günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und grössten Fabriken Süddeutschlands, deren nur prima Erzeugnisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe, bin in der Lage, jeder Concurrenz die Spitze bieten zu können. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Kostenanschläge und Entwürfe bereitwilligst.

2183

Eigene Polster- und Decorations-Werkstätte.



P. Ullrich

aus Solingen,

Wiesbaden

Mauritiusstr.

3.

Spezialgeschäft bester Sollinger Stahlwaren und Schusswaffen.

Gute Qualität! — Reelle Preise!

Schleifen und Reparaturen prompt und billig.

Restaurant Sedan,

Szerodenstraße.

Sedanplatz.

Von heute an täglich

süßen Apfelmost.

Achtungsvoll Heinrich Kreckel.

Zwetschen

per Pfund 11 Pf., 10 Pfund 1 Mk. bei
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.
Telefon 2784.

Palästina - Medizinal- und Dessert-Weine

der Palästina - Wein - Gesellschaft „Jaffa“ in Berlin, unter ständiger Kontrolle des Herrn Gerichts-Chemikers Dr. Bischoff, empfiehlt zu Original-Preisen F 86

Jon. Diel, Colonialw.- u. Wein-Hdlg., Wallerstraße 10.

Zwetschen!

10 Pfund 90 Pf. Nerostraße 23.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

№. 415. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. September.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

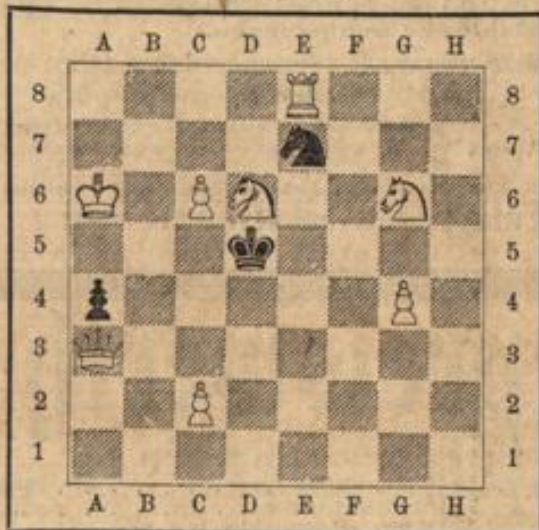
Wiesbaden, 6. September 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, 1. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von A. Abela.



Der Eingangszug ist ziemlich schwer zu finden. Denken wir den König nach e6 gezogen, dann ist auf d2 alles bedroht, nur f6 und d6 stehen offen. Beide Felder zu decken vermag allein der Springer auf e4. In dieser Erwägung bestärkt uns die Wahrnehmung, daß nach dem Wegzug des schwarzen Springers der Turm das Feld e4 deckt und die Dame sich nur unter dem Schutze des Se4 erfolgreich bewegen kann. Die Wegnahme des Springers hat nichts auf sich, da sich sofort ein bekanntes Mattbild mit Dame und Springer ergibt.

Sd6-e4 Da2++; K-e4 Dd3++; K-c6 Dd6++;
K-c4 Dc5++; Dc5++.

Skat-Aufgabe.
(a b c d die vier Farben; A As; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

Es wird obligater Ramsch gespielt. V würde auf folgende Karte Null ouvert gewonnen haben:

aK, D, 9, 8, 7; b8; cK, D, 9, 8.



Da aber nur Ramsch gespielt wird, fängt V den Ramsch. Er zieht b8 an und erhält 25 Augen mehr, als beide Gegner zusammen. M bekommt 5 Augen mehr als H. Wie saßen die Karten? Wie war der Gang des Spieles?

Räthsel-Center

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Telegraphen-Rätsel.

Vorstehende Punkte und Striche entsprechen den einzelnen Buchstaben der aber in anderer Reihenfolge gegebenen Wörter: Wagram, Baum, Midas, Aufseher, Woerth.

Die auf die Punkte entfallenden Buchstaben sind so zu ordnen, daß sie im Zusammenhange den Anfang eines bekannten Werkes ergeben.

Schiebe-Rätsel.

Nachstehende Wörter sind ohne Änderung ihrer Reihenfolge also nur durch seitliche Verschiebung so untereinander zu stellen, daß zwei senkrechte Buchstabenreihen einen männlichen und einen weiblichen Vornamen ergeben.

S t e p p e
S o h r a n k
B e s u c h
O r l e a n s
G e d e i h e n
O r n a m e n t
U n f r i e d e

Kapsel-Rätsel.

Kleister, Tanne, Glieder, Arbeit, Meister, Wunder, Standhaft, Hindernis, Schwerter.

Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne Silben der Reihe nach versteckt sind in vorstehenden Wörtern ohne Rücksicht auf deren Silbenteilung.

Pyramide.

2
2 5
2 1 5
5 2 1 3
1 2 3 4 5
in Deutschland zu finden.
ausgestorbenes Tier.
mechanisches Kunstwerk.
Traum des Ehrgeizigen.
glückliche Naturanlage.

Quadrat-Rätsel.

A A D D E E E
H L N N O O P T

Vorstehende Buchstaben sind in Quadratform derart zu ordnen, daß die wagerechten Reihen gleichlautend mit den senkrechten sind und Wörter von folgender Bedeutung bilden: 1. Körperteil, 2. Arzneipflanze, 3. Zeichen, 4. Pommersches Seebad.

Scherz-Rätsel.

Mit Kopf, was ist's? Bedenk' den Sinn:
Ich sitze drin, es trägt mich hin.
Ist hinten tot und vorn lebendig,
Vom Gute geht's zur Stadt beständig.

Kopflös, was ist's? Bedenk' den Sinn:
Es sitzt drin, ich trag' es hin.
S'ist tot, doch regt sich's wie lebendig.
Hat keinen Fuß und geht beständig.

Auflösungen der Rätsel in No. 403.

Bilder-Rätsel: Erlaubt ist, was gefällt. — Kapsel-Rätsel: Verdorben ist noch nicht verloren. — Gleichung: Gasteln (a Gabel, b Bel, c Stearin, d Ar). — Zahlen-Quadrat: 7 6 11, 12 8 4, 5 10 9. — Wort-Rätsel: Rittersporn. — Schiebe-Rätsel: Anemone, Aurikel.

RUDOLPH HERTZOG

Breitestrasse 12—18.

BERLIN C.

Brüderstrasse 24—33.

Gründung 1839.

Neue Damen-Kleiderstoffe.

Herbst- und Winter-Saison 1903.

Neuheiten im englischen Geschmack

Breite 95/130 cm das Meter

1.25 M. bis 5.00 M.

Einfarb. Cheviots u. Kammgarnstoffe

Breite 110/140 cm das Meter

1.15 M. bis 5.25 M.

Melierte und glatte Damen-Tuche

Breite 95/135 cm das Meter

1.50 M. bis 7.50 M.

Blusenstoffe in neuen Fantasiemustern

Breite 95/115 cm das Meter

1.20 M. bis 4.00 M.

Mohair-Schleifen u. Bouclé-Stoffe

Breite 110/180 cm das Meter

2.25 M. bis 4.00 M.

Glatte und melierte Panama-Stoffe

Breite 110/120 cm das Meter

1.40 M. bis 4.00 M.

Neuheiten in karierten und gestreiften Stoffen

Breite 95/130 cm das Meter

1.20 M. bis 4.00 M.

Zibeline- und Himalaya-Stoffe

Breite 95/130 cm das Meter

1.35 M. bis 6.50 M.

Neuheiten in schwarz-weiss. Stoffen

Breite 95/130 cm das Meter

1.25 M. bis 6.50 M.

Hocheleg. Ausländ. Fantasie-Stoffe

Breite 120/140 cm das Meter

4.50 M. bis 9.00 M.

Wohlfeile Kleiderstoffe: Kleider-Warp, Tuche, Noppenstoffe, Zibeline, Blusenstoffe etc. das Meter 35 Pf. bis 1 Mk. 10 Pf.

Besätze: Kleiderblenden, Seiden- und Bulgaren-Stickereien, Sammet-Applicationen, Tressen, Gehänge, Kragen, Gimpfen.

Proben der grossartigen Sortimente portofrei. Franko-Versand aller Aufträge von 20 Mark an.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Grosses Lager. Billige Preise. Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. **Etagengeschäft** Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. Billige Preise. Kauf und Tausch von altem Gold und Silber. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Wiesbadener Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54. Director **Arth. Michaelis.**

Eigenes Gebäude. — Gegründet 1898.

Institut für alle Zweige der Tonkunst.

Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung.

Der Unterricht wird von Lehrkräften ersten Ranges ertheilt und umfasst folgende Fächer:

Clavierspiel, Orgel, Gesang, Violine, Cello, Chorgesang, Orchesterspiel, Kammermusik, Trio-, Quartett- u. Ensemblespiel, Theorie, Compositionslehre, Pädagogik, sowie sämtliche Orchester-Instrumente.

Im Clavierspiel unterrichten die Herren: **V. F. Hart.** Claviervirtuose, Director **Arth. Michaelis.** **A. Wendler.** Königl. Kammermusiker, **R. Seidel.** **P. Kraft.** **O. Hüser.** Mitglieder des Städt. Kur-Orchesters, und Herr **Alfr. Michaelis.** — Solo- und Chorgesang: Herr Königl. Hofopernsänger **Ruffeni.** — Violine: Herr Director **Arth. Michaelis.** Herr **G. Horn.** Herr **A. Mühlins.** Mitglieder des Städt. Kur-Orchesters, **Fr. M. Michaelis.** **Fr. E. Harcourt.** — Cello: Herr **J. Eichhorn.** Solo-Cellist des Städt. Kur-Orchesters, Herr **Alfr. Michaelis.** — Contrabass: Herr **C. Wemheuer.** — Fföte: Herr **Fr. Danneberg.** — Oboe: Herr **C. Schwartz.** — Clarinette: Herr **E. Franze.** — Fagott: Herr **E. Wemheuer.** — Horn: Herr **P. Kraft.** — Trompete: Herr **A. Schwiegl.** sämtlich Mitglieder des Städt. Kur-Orchesters. — Theorie. Kammermusik und Orchesterspiel: Herr Director **Arth. Michaelis.** — Orgel: Herr **O. Rosenkranz.**

Chorgesang-Schule

unter Leitung des Königl. Hofopernsängers Herrn **A. Ruffeni.**

Chor- u. Orchester-Aufführungen — Vortrags-Abende.

Honorar jährlich 60—300 Mk. Hospitanten für Chorgesang, Orchesterspiel, Kammermusik, Theorie jährlich 15 Mk. für je ein Fach. Der Besuch der Chor- und Orchesterstunden ist für die Schüler des Conservatoriums unentgeltlich. Prospekte gratis. Eintritt jederzeit. 2041

Wiesbadener Schützen-Verein.

Montag, den 7. September, wird je eine von Mitgliebern gestiftete

Chrengabe

auf Feld und Jagdstand ausgeschossen. In recht zahlreicher Betheiligung ladet ein Der Vorstand.

Reform-Beinkleider

für Damen und Mädchen

aus Flanell,

Tricot,

Cheviot,

Loden,

Seide,

Zanella etc. etc.

in allen Preislagen.

Hemdhusen (Combinations) in allen Arten.

Specialität: Reform-Mieder — Corsets — Büstenhalter.

Anfertigung nach Maass. — Anprobezimmer. 2210

Franz Schirg, Webergasse 1,

Hotel Nassau. — Telephon 2161.

Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

zu bedeutend erniedrigten Preisen.

Frau A. Ringel, Wittwe,

Marktstrasse 8, Papierladen.



Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inhaber: **Heinr. J. Mulder,**

Wiesbaden, Schillerplatz 1,

Fernsprecher 2557,

liefert Anthracit-Kohlen, Coks, Briquets, Eickohlen, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen.

Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert. 2026

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden.

45 Millionen Actien-capital.

Tannusstrasse 1. Berliner Hof. Telephon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

Offene Depôts und Geschlossene Depôts

zur Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

zur Aufbewahrung von Werthgegenständen, Documenten u. s. w.

in verschlossenen Kasten und Packeten

in feuer- und diebessicherem Gewölbe.

1184

Selten preiswerth

bringe ich in garantirt besser Qualität zum Verkauf:

Eleg. Rußb.-Bücherschränke	Mt. 48	Schreibtische	Mt. 30
Spiegelschränke	75	Ausziehtische	25
Kleiderschränke, 1th.	17	Rußb.-Kommoden mit vier	"
do. 2th.	32	Sänbladen	24
Bücherschränke	24	Waschconsolen und Kommoden	17
Elegante Rußb.-Büfets, innen	"	Einzelne Sophas	36
Eichen, reich geschnitten	145	Ottomanen	35
Verticows mit hohen Aufsätzen	32	Eleg. Salonarmaturen in Plüsch	"
Eichen-Stuhlsetts	30	(Sopha und vier Sessel)	185

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Zugstühle in reicher Auswahl.

Günstige Kaufbelegenheit für Brautleute und Pensionen.

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei. 2130

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Hof-Färberei Kramer,

Chem. Waschanstalt, Kunst-Wäscherei und Färberei, Wiesbaden, Langgasse 31.

Telefon Nr. 89. — Anerkannt tadelloste Arbeit.

Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt etc. 1868

Karl Fischbach, Schirmfabrik

Wiesbaden,

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.

Grosses Lager * Anfertigung * Ueberziehen

und alle Reparaturen. 2137

Kaiseroel

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell,

von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

In Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. 2048

Namens „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseroel“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage: **Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

1318

Israelitischer Frauenkrankenverein.

(Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit).

Die Mitglieder werden hierdurch zu einer außerordentlichen

Mitglieder = Versammlung

auf Sonntag, den 6. September d. J., vormittags 10^{1/2} Uhr, in den
Gemeindeaal, Schulberg 3,
höflichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Besprechung der von der Aufsichtsbehörde genehmigten
neuen Satzungen,
2. Beschlussfassung über den Antrag auf Lösung des
Vereins im Vereinsregister. F 319

Der Vorstand.

Londoner Börse.

Wir empfehlen uns zum Ankauf von

Südafrik. und Westaustral. Goldminen-Aktien

per Kasse, Zeit oder Prämie, wobei das Risiko beschränkt, der Gewinn
indessen unbegrenzt ist, zu **günstigsten Bedingungen**.

Informationen über in London gehandelte Werte erteilen wir auf Wunsch gratis.

Kneer & Co.,

11, Queen Victoria Street, London E. C.

Pferde-Preisbewerbung zu Frankfurt (Main).

Anlässlich des Herbstpferdemarktes (28.—30. September 1903) findet Sonnabend,
den 19. September, eine Preisbewerbung inländischer, von ihren Züchtern nach Frank-
furt (Main) gebrachter Pferde statt.

Für Preise ist die Summe von 1250 Mark ausgesetzt. Die Anmeldungen sind bis
spätestens 12. September an das Sekretariat des Frankfurter Landwirtschaftlichen
Vereins zu senden, wofür auch Bestimmungen und Anmeldebücher zu haben sind. F 85



EVERETT

60 Pf. 35 Pf. 65 Pf.

Nur mit Everett zu putzen.
Kommt dem Stiefel sehr zu Nutzen.

F 85

Hermann Kunz,

Laden: Saalgasse 4/6.

Fabrik: Römerberg 28.

Annahmestelle: W. Königs Nachf., Webergasse 25.

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt
für Damen- und Herren-Garderoben, Möbel,
Teppiche und Decorationsstoffe etc.
Gardinen-Wäscherei und Spannererei.

Decatier-Anstalt.

Prompte Bedienung!

Civile Preise!

Kohlen,

Coks, Brifets, Brennholz

in vorzüglicher Qualität zu billigsten Sommerpreisen empfiehlt

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Fernspr. 527.

Adelheidstraße 2a.

Preislisten stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

2114

Anhaltische Bauschule, Zerbst Staatsaufsicht.
Lehrpläne
kostenlos

Abgangsbeg. v. Verbands Deutsch. Baugewerksmeist. anerk.

Hochbau-, Steinmetz- u. Tiefbautechniker.
Direktion: Opperbecke, Prof.

F 79

Konkurs-Ausverkauf.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma **E. L. Specht & Co.**
(Inhaber **Conrad Becker**) hier wird in dem Laden

Wilhelmstrasse 2a hier

das noch vorhandene Lager, bestehend aus:

**Tapiserie-Waaren, Handarbeiten, Kissen, Decken,
Teppiche, Wolle, Seide u. s. w.,**

bis Ende dieses Monats zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft,
da der Laden geräumt werden muss. F 241

Der gerichtlich bestellte Konkurs-Verwalter.

Winter-Kohlen.

Die Lieferung zu den gegenwärtigen billigen Sommerpreisen erfolgt nur noch
kurze Zeit; es empfiehlt sich deshalb im eigenen Interesse der Consumenten, die Deckung
des Winterbedarfs baldmöglichst vorzunehmen.

Zur Lieferung kommen nur **Kohlen, Coks, Brifets** in vorzügl. Qualität
aus den besten Zechen. Preislisten gern zu Diensten. 2132

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Luifenstraße 36, Ecke Kirchgasse.

Fernsprecher 2145.

Geschäfts-Empfehlung!

Porzellanofen-Geschäft

von **Louis Hartmann,**

Emserstraße 75, Wiesbaden, Emserstraße 75,

empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie den Herren Bauunternehmern,
Architekten und Kundschaft zur Lieferung von Kachelöfen mit verschiedenen Heizvorrichtungen,
Fuß-Plattöfen, Kaminöfen, alle Arten Biermälter resp. Heizverkleidung, Wandplatten u. s. w.
Auch stehen Zeichnungen und Offerten jederzeit zu Diensten.

Reparaturen und Umändern alter Heizsysteme werden gewissenhaft ausgeführt.

GERMANIA-CACAO

beste Marke

Berger, Poessneck.

(M.-N.-F. 1716) F 116

W. Michel,

Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Büreau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Uebernahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen
Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut
geschultem Packpersonal unter Uebernahme weitgehendster Garantie für tadellose
Ausführung. Man verlange Prospekte. 2105

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Nachricht, dass ich meinen Betrieb für **Wäsche - Maass - Bestellungen**

bedeutend **vergrössert** habe.Es wird mein Bestreben sein, meine werten Kunden durch **schnelle** und **tadellose** Lieferung jederzeit zu befriedigen.

Hochachtungsvoll

Georg Hofmann,Special-Geschäft für Wäsche und Braut-Ausstattungen, **Langgasse 21.**

2246

Conditorgehülpen - Verein

Wiesbaden.

(gegründet 1890).

Sonntag, 6. Septbr. 1903, Nachm. 3 Uhr:
Familien-Ausflug nach Diebrich a/Rh.
(Restaurant Schützenhof, Def. G. Apel).
Familien, Freunde und Gönner des Vereins
sind herzlich ein
Der Vorstand.**Galerien, Rosetten,
Portièren etc.**billigst bei 2248
Fr. Kappler, Michelsberg 30.
Telephon 2297.**Nähmaschinen**aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empf. bestens.
Botenzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
Rindgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 1315**Lampen,**sowie alle Haushalt-Artikel empfiehlt zu den
billigsten Preisen**Bazar Westrißstraße 10.**

Bitte Fenster zu beachten.

**Vollständiger
Ausverkauf.**Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe
sämtliche noch auf Lager habende**Glas-, Porzellan-, Stein-
und irdene Waren**

zu und unter dem Einkaufspreis.

Als besonders billig empfehle einen großen
Vollen Glas- und Einmachgläser, Stein-
öpfe, feuerfeste Kochgeschirre, Lampen-
schirme und Lampenteile. 2025**Ad. Röhrig,**

36 Zaalgasse 36.

Wichtig für Radfahrer!
Wegen vorgerückter Saison verkaufe alle auf
Lager habende Räder 60 bis 80 Mt. unter Katalog-
preis. **Morrow-Freilauf mit Rücktritts-
bremse, Modell 1903,** nebst neuem Hinterrad,
von Jedermann sofort einzufügen, 30 Mt.
Zusatzbeden p. Stüd 5.50, 6.50, 7.50 u. 8.50 Mt.
Zusatzlücke p. Stüd 4.—, 4.50, 5.— u. 5.50 Mt.
Alles mit Garantie.**Fritz Schmidt, Wörthstraße 16.**

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Junge Rebhühner 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00, 3.25, 3.50, 3.75, 4.00, 4.25, 4.50, 4.75, 5.00, 5.25, 5.50, 5.75, 6.00, 6.25, 6.50, 6.75, 7.00, 7.25, 7.50, 7.75, 8.00, 8.25, 8.50, 8.75, 9.00, 9.25, 9.50, 9.75, 10.00, 10.25, 10.50, 10.75, 11.00, 11.25, 11.50, 11.75, 12.00, 12.25, 12.50, 12.75, 13.00, 13.25, 13.50, 13.75, 14.00, 14.25, 14.50, 14.75, 15.00, 15.25, 15.50, 15.75, 16.00, 16.25, 16.50, 16.75, 17.00, 17.25, 17.50, 17.75, 18.00, 18.25, 18.50, 18.75, 19.00, 19.25, 19.50, 19.75, 20.00, 20.25, 20.50, 20.75, 21.00, 21.25, 21.50, 21.75, 22.00, 22.25, 22.50, 22.75, 23.00, 23.25, 23.50, 23.75, 24.00, 24.25, 24.50, 24.75, 25.00, 25.25, 25.50, 25.75, 26.00, 26.25, 26.50, 26.75, 27.00, 27.25, 27.50, 27.75, 28.00, 28.25, 28.50, 28.75, 29.00, 29.25, 29.50, 29.75, 30.00, 30.25, 30.50, 30.75, 31.00, 31.25, 31.50, 31.75, 32.00, 32.25, 32.50, 32.75, 33.00, 33.25, 33.50, 33.75, 34.00, 34.25, 34.50, 34.75, 35.00, 35.25, 35.50, 35.75, 36.00, 36.25, 36.50, 36.75, 37.00, 37.25, 37.50, 37.75, 38.00, 38.25, 38.50, 38.75, 39.00, 39.25, 39.50, 39.75, 40.00, 40.25, 40.50, 40.75, 41.00, 41.25, 41.50, 41.75, 42.00, 42.25, 42.50, 42.75, 43.00, 43.25, 43.50, 43.75, 44.00, 44.25, 44.50, 44.75, 45.00, 45.25, 45.50, 45.75, 46.00, 46.25, 46.50, 46.75, 47.00, 47.25, 47.50, 47.75, 48.00, 48.25, 48.50, 48.75, 49.00, 49.25, 49.50, 49.75, 50.00, 50.25, 50.50, 50.75, 51.00, 51.25, 51.50, 51.75, 52.00, 52.25, 52.50, 52.75, 53.00, 53.25, 53.50, 53.75, 54.00, 54.25, 54.50, 54.75, 55.00, 55.25, 55.50, 55.75, 56.00, 56.25, 56.50, 56.75, 57.00, 57.25, 57.50, 57.75, 58.00, 58.25, 58.50, 58.75, 59.00, 59.25, 59.50, 59.75, 60.00, 60.25, 60.50, 60.75, 61.00, 61.25, 61.50, 61.75, 62.00, 62.25, 62.50, 62.75, 63.00, 63.25, 63.50, 63.75, 64.00, 64.25, 64.50, 64.75, 65.00, 65.25, 65.50, 65.75, 66.00, 66.25, 66.50, 66.75, 67.00, 67.25, 67.50, 67.75, 68.00, 68.25, 68.50, 68.75, 69.00, 69.25, 69.50, 69.75, 70.00, 70.25, 70.50, 70.75, 71.00, 71.25, 71.50, 71.75, 72.00, 72.25, 72.50, 72.75, 73.00, 73.25, 73.50, 73.75, 74.00, 74.25, 74.50, 74.75, 75.00, 75.25, 75.50, 75.75, 76.00, 76.25, 76.50, 76.75, 77.00, 77.25, 77.50, 77.75, 78.00, 78.25, 78.50, 78.75, 79.00, 79.25, 79.50, 79.75, 80.00, 80.25, 80.50, 80.75, 81.00, 81.25, 81.50, 81.75, 82.00, 82.25, 82.50, 82.75, 83.00, 83.25, 83.50, 83.75, 84.00, 84.25, 84.50, 84.75, 85.00, 85.25, 85.50, 85.75, 86.00, 86.25, 86.50, 86.75, 87.00, 87.25, 87.50, 87.75, 88.00, 88.25, 88.50, 88.75, 89.00, 89.25, 89.50, 89.75, 90.00, 90.25, 90.50, 90.75, 91.00, 91.25, 91.50, 91.75, 92.00, 92.25, 92.50, 92.75, 93.00, 93.25, 93.50, 93.75, 94.00, 94.25, 94.50, 94.75, 95.00, 95.25, 95.50, 95.75, 96.00, 96.25, 96.50, 96.75, 97.00, 97.25, 97.50, 97.75, 98.00, 98.25, 98.50, 98.75, 99.00, 99.25, 99.50, 99.75, 100.00, 100.25, 100.50, 100.75, 101.00, 101.25, 101.50, 101.75, 102.00, 102.25, 102.50, 102.75, 103.00, 103.25, 103.50, 103.75, 104.00, 104.25, 104.50, 104.75, 105.00, 105.25, 105.50, 105.75, 106.00, 106.25, 106.50, 106.75, 107.00, 107.25, 107.50, 107.75, 108.00, 108.25, 108.50, 108.75, 109.00, 109.25, 109.50, 109.75, 110.00, 110.25, 110.50, 110.75, 111.00, 111.25, 111.50, 111.75, 112.00, 112.25, 112.50, 112.75, 113.00, 113.25, 113.50, 113.75, 114.00, 114.25, 114.50, 114.75, 115.00, 115.25, 115.50, 115.75, 116.00, 116.25, 116.50, 116.75, 117.00, 117.25, 117.50, 117.75, 118.00, 118.25, 118.50, 118.75, 119.00, 119.25, 119.50, 119.75, 120.00, 120.25, 120.50, 120.75, 121.00, 121.25, 121.50, 121.75, 122.00, 122.25, 122.50, 122.75, 123.00, 123.25, 123.50, 123.75, 124.00, 124.25, 124.50, 124.75, 125.00, 125.25, 125.50, 125.75, 126.00, 126.25, 126.50, 126.75, 127.00, 127.25, 127.50, 127.75, 128.00, 128.25, 128.50, 128.75, 129.00, 129.25, 129.50, 129.75, 130.00, 130.25, 130.50, 130.75, 131.00, 131.25, 131.50, 131.75, 132.00, 132.25, 132.50, 132.75, 133.00, 133.25, 133.50, 133.75, 134.00, 134.25, 134.50, 134.75, 135.00, 135.25, 135.50, 135.75, 136.00, 136.25, 136.50, 136.75, 137.00, 137.25, 137.50, 137.75, 138.00, 138.25, 138.50, 138.75, 139.00, 139.25, 139.50, 139.75, 140.00, 140.25, 140.50, 140.75, 141.00, 141.25, 141.50, 141.75, 142.00, 142.25, 142.50, 142.75, 143.00, 143.25, 143.50, 143.75, 144.00, 144.25, 144.50, 144.75, 145.00, 145.25, 145.50, 145.75, 146.00, 146.25, 146.50, 146.75, 147.00, 147.25, 147.50, 147.75, 148.00, 148.25, 148.50, 148.75, 149.00, 149.25, 149.50, 149.75, 150.00, 150.25, 150.50, 150.75, 151.00, 151.25, 151.50, 151.75, 152.00, 152.25, 152.50, 152.75, 153.00, 153.25, 153.50, 153.75, 154.00, 154.25, 154.50, 154.75, 155.00, 155.25, 155.50, 155.75, 156.00, 156.25, 156.50, 156.75, 157.00, 157.25, 157.50, 157.75, 158.00, 158.25, 158.50, 158.75, 159.00, 159.25, 159.50, 159.75, 160.00, 160.25, 160.50, 160.75, 161.00, 161.25, 161.50, 161.75, 162.00, 162.25, 162.50, 162.75, 163.00, 163.25, 163.50, 163.75, 164.00, 164.25, 164.50, 164.75, 165.00, 165.25, 165.50, 165.75, 166.00, 166.25, 166.50, 166.75, 167.00, 167.25, 167.50, 167.75, 168.00, 168.25, 168.50, 168.75, 169.00, 169.25, 169.50, 169.75, 170.00, 170.25, 170.50, 170.75, 171.00, 171.25, 171.50, 171.75, 172.00, 172.25, 172.50, 172.75, 173.00, 173.25, 173.50, 173.75, 174.00, 174.25, 174.50, 174.75, 175.00, 175.25, 175.50, 175.75, 176.00, 176.25, 176.50, 176.75, 177.00, 177.25, 177.50, 177.75, 178.00, 178.25, 178.50, 178.75, 179.00, 179.25, 179.50, 179.75, 180.00, 180.25, 180.50, 180.75, 181.00, 181.25, 181.50, 181.75, 182.00, 182.25, 182.50, 182.75, 183.00, 183.25, 183.50, 183.75, 184.00, 184.25, 184.50, 184.75, 185.00, 185.25, 185.50, 185.75, 186.00, 186.25, 186.50, 186.75, 187.00, 187.25, 187.50, 187.75, 188.00, 188.25, 188.50, 188.75, 189.00, 189.25, 189.50, 189.75, 190.00, 190.25, 190.50, 190.75, 191.00, 191.25, 191.50, 191.75, 192.00, 192.25, 192.50, 192.75, 193.00, 193.25, 193.50, 193.75, 194.00, 194.25, 194.50, 194.75, 195.00, 195.25, 195.50, 195.75, 196.00, 196.25, 196.50, 196.75, 197.00, 197.25, 197.50, 197.75, 198.00, 198.25, 198.50, 198.75, 199.00, 199.25, 199.50, 199.75, 200.00, 200.25, 200.50, 200.75, 201.00, 201.25, 201.50, 201.75, 202.00, 202.25, 202.50, 202.75, 203.00, 203.25, 203.50, 203.75, 204.00, 204.25, 204.50, 204.75, 205.00, 205.25, 205.50, 205.75, 206.00, 206.25, 206.50, 206.75, 207.00, 207.25, 207.50, 207.75, 208.00, 208.25, 208.50, 208.75, 209.00, 209.25, 209.50, 209.75, 210.00, 210.25, 210.50, 210.75, 211.00, 211.25, 211.50, 211.75, 212.00, 212.25, 212.50, 212.75, 213.00, 213.25, 213.50, 213.75, 214.00, 214.25, 214.50, 214.75, 215.00, 215.25, 215.50, 215.75, 216.00, 216.25, 216.50, 216.75, 217.00, 217.25, 217.50, 217.75, 218.00, 218.25, 218.50, 218.75, 219.00, 219.25, 219.50, 219.75, 220.00, 220.25, 220.50, 220.75, 221.00, 221.25, 221.50, 221.75, 222.00, 222.25, 222.50, 222.75, 223.00, 223.25, 223.50, 223.75, 224.00, 224.25, 224.50, 224.75, 225.00, 225.25, 225.50, 225.75, 226.00, 226.25, 226.50, 226.75, 227.00, 227.25, 227.50, 227.75, 228.00, 228.25, 228.50, 228.75, 229.00, 229.25, 229.50, 229.75, 230.00, 230.25, 230.50, 230.75, 231.00, 231.25, 231.50, 231.75, 232.00, 232.25, 232.50, 232.75, 233.00, 233.25, 233.50, 233.75, 234.00, 234.25, 234.50, 234.75, 235.00, 235.25, 235.50, 235.75, 236.00, 236.25, 236.50, 236.75, 237.00, 237.25, 237.50, 237.75, 238.00, 238.25, 238.50, 238.75, 239.00, 239.25, 239.50, 239.75, 240.00, 240.25, 240.50, 240.75, 241.00, 241.25, 241.50, 241.75, 242.00, 242.25, 242.50, 242.75, 243.00, 243.25, 243.50, 243.75, 244.00, 244.25, 244.50, 244.75, 245.00, 245.25, 245.50, 245.75, 246.00, 246.25, 246.50, 246.75, 247.00, 247.25, 247.50, 247.75, 248.00, 248.25, 248.50, 248.75, 249.00, 249.25, 249.50, 249.75, 250.00, 250.25, 250.50, 250.75, 251.00, 251.25, 251.50, 251.75, 252.00, 252.25, 252.50, 252.75, 253.00, 253.25, 253.50, 253.75, 254.00, 254.25, 254.50, 254.75, 255.00, 255.25, 255.50, 255.75, 256.00, 256.25, 256.50, 256.75, 257.00, 257.25, 257.50, 257.75, 258.00, 258.25, 258.50, 258.75, 259.00, 259.25, 259.50, 259.75, 260.00, 260.25, 260.50, 260.75, 261.00, 261.25, 261.50, 261.75, 262.00, 262.25, 262.50, 262.75, 263.00, 263.25, 263.50, 263.75, 264.00, 264.25, 264.50, 264.75, 265.00, 265.25, 265.50, 265.75, 266.00, 266.25, 266.50, 266.75, 267.00, 267.25, 267.50, 267.75, 268.00, 268.25, 268.50, 268.75, 269.00, 269.25, 269.50, 269.75, 270.00, 270.25, 270.50, 270.75, 271.00, 271.25, 271.50, 271.75, 272.00, 272.25, 272.50, 272.75, 273.00, 273.25, 273.50, 273.75, 274.00, 274.25, 274.50, 274.75, 275.00, 275.25, 275.50, 275.75, 276.00, 276.25, 276.50, 276.75, 277.00, 277.25, 277.50, 277.75, 278.00, 278.25, 278.50, 278.75, 279.00, 279.25, 279.50, 279.75, 280.00, 280.25, 280.50, 280.75, 281.00, 281.25, 281.50, 281.75, 282.00, 282.25, 282.50, 282.75, 283.00, 283.25, 283.50, 283.75, 284.00, 284.25, 284.50, 284.75, 285.00, 285.25, 285.50, 285.75, 286.00, 286.25, 286.50, 286.75, 287.00, 287.25, 287.50, 287.75, 288.00, 288.25, 288.50, 288.75, 289.00, 289.25, 289.50, 289.75, 290.00, 290.25, 290.50, 290.75, 291.00, 291.25, 291.50, 291.75, 292.00, 292.25, 292.50, 292.75, 293.00, 293.25, 293.50, 293.75, 294.00, 294.25, 294.50, 294.75, 295.00, 295.25, 295.50, 295.75, 296.00, 296.25, 296.50, 296.75, 297.00, 297.25, 297.50, 297.75, 298.00, 298.25, 298.50, 298.75, 299.00, 299.25, 299.50, 299.75, 300.00, 300.25, 300.50, 300.75, 301.00, 301.25, 301.50, 301.75, 302.00, 302.25, 302.50, 302.75, 303.00, 303.25, 303.50, 303.75, 304.00, 304.25, 304.50, 304.75, 305.00, 305.25, 305.50, 305.75, 306.00, 306.25, 306.50, 306.75, 307.00, 307.25, 307.50, 307.75, 308.00, 308.25, 308.50, 308.75, 309.00, 309.25, 309.50, 309.75, 310.00, 310.25, 310.50, 310.75, 311.00, 311.25, 311.50, 311.75, 312.00, 312.25, 312.50, 312.75, 313.00, 313.25, 313.50, 313.75, 314.00, 314.25, 314.50, 314.75, 315.00, 315.25, 315.50, 315.75, 316.00, 316.25, 316.50, 316.75, 317.00, 317.25, 317.50, 317.75, 318.00, 318.25, 318.50, 318.75, 319.00, 319.25, 319.50, 319.75, 320.00, 320.25, 320.50, 320.75, 321.00, 321.25, 321.50, 321.75, 322.00, 322.25, 322.50, 322.75, 323.00, 323.25, 323.50, 323.75, 324.00, 324.25, 324.50, 324.75, 325.00, 325.25, 325.50, 325.75, 326.00, 326.25, 326.50, 326.75, 327.00, 327.25, 327.50, 327.75, 328.00, 328.25, 328.50, 328.75, 329.00, 329.25, 329.50, 329.75, 330.00, 330.25, 330.50, 330.75, 331.00, 331.25, 331.50, 331.75, 332.00, 332.25, 332.50, 332.75, 333.00, 333.25, 333.50, 333.75, 334.00, 334.25, 334.50, 334.75, 335.00, 335.25, 335.50, 335.75, 336.00, 336.25, 336.50, 336.75, 337.00, 337.25, 337.50, 337.75, 338.00, 338.25, 338.50, 338.75, 339.00, 339.25, 339.50, 339.75, 340.00, 340.25, 340.50, 340.75, 341.00, 341.25, 341.50, 341.75, 342.00, 342.25, 342.50, 342.75, 343.00, 343.25, 343.50, 343.75, 344.00, 344.25, 34

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt

von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zugehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

 Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfehlen sich den Mietkern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Etagenwohnungen
Geschäftslokale — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa,

vordere Alwinestrasse.

 mit herrlicher Aussicht, zu vermieten, auch zu
verkaufen, sofort oder 1. Oktober. 8 Hauptz.,
6 Nebenr., Bad u. grosse Wirtschaftsräume,
Gas u. elektr. Licht, 4500 Mark. Näheres
Theodorstrasse 2, Ritscher.

Villa Elisabethenstr. 7
ist sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.
Näh. Elisabethenstr. 1. 2197

Zu vermieten

Villa Mainzstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Eingul. Form. 10-12. Nachm. 3-5 Uhr.
Näh. beim Gärtner Rainerstr. 19. 1992
Die seither vermietete Villa „Wilhelmy“ ist
per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten
eventl. zu verkaufen. Näh. Viebrich a. Rh.,
Friedrichstr. 4. F158

Geschäftslöcher etc.

Bahnhofstr. 5 große helle Räume als
Büreau oder zu Geschäftszwecken zu ver-
mieten. Näh. 1. St. 2285
Dohheimerstr. 50, Ecke Ring, ist der große Ge-
schäftsladen mit 3-Zimmer-Wohnung, sehr passend für
ein Modes- und Wollwaren- oder sonst. feineres
Geschäft auf gleich oder später zu vermieten.

 In meinem Neubau Dohheimerstr. 72
ist der **Coladen**, 3 Schaufenster,
für besseres Colonial- und Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
Hermannstr. 15, 1. 2298
Frankestr. 5 Werkst. od. Lager. auf 1. Okt.
Großer schöner Laden,
event. mit Souverain, Friedrichstr. 40 (an
der Ringgasse), neben M. Schneider.
per sofort zu vermieten. Näh. bei
Wilhelm Gasser & Co. 2295

Friedrichstr. 47 besser großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohheimerstr. 21, 3. 1994

Schillerstr. 26 Werkst. mit 11. Wohnung für
ruhiges Geschäft zu vermieten.

Aramplatz 3/4 großer Laden mit Boden-
zimmer zu vermieten. 2202

Werkstätte,

 4 Partier-Räume mit Abort, Keller und Lichthof,
geeignet für Buchbinder, Sattler, Vergolder und
ähnliche Gewerbe, zum 1. Oktober c. Langgasse 23,
Hofgebäude, zu vermieten. Näh. Langgasse 27,
Druckerei-Montor.

Marktstr. 12, 2. 2 Entloft-Räume f. Büreau
oder sonst. Geschäftsbetrieb per 1. Okt. zu verm.
Laden oder Werkst. mit 3-Zimmer-Wohnung f.
1. Oktober zu vermieten Marktstr. 12, 2 r.

Marktstr. 22, 1. 6 Zimmer, Küche
und Zubehör, zu Geschäftszwecken geeignet.
1500 Mk., p. 1. Okt. Näh. Borg-Laden. 2000

Blatterstr. 42 Laden mit Wohnung, geeignet für
Wegwer, Bäckerei, Friseur u. s. w., fern
bald das Sommerhaus, best. aus Vorgarten,
Flachengarten u. s. w. drei Räumen nebst 11.
Wohnung, auf 1. Okt. zu verm., event. m. Haus
zu verkaufen. Näh. bei Weil, 1. St.
Schachtstr. 16 11. Boden u. 3. an ord. Fr. zu v.
Laden mit Boden- und Zimmer in der Paulstrasse.
auf 1. Oktober zu verm. Näh. Schulgasse 13.

Laden

 mit vollständ. Metzgerei-Einrichtung,
auch für jedes andere Geschäft passend, zu verm.
Näheres Marktstr. 12.

Schöner Laden

 mit 2 Schaufenstern und großem Laden-
zimmer zu vermieten. Näheres Drogerie
H. Roos Nachf., Weggasse 5. 2203

Wiesbadener Sport-Büreau.

 Drei ineinandergeschlossene neubauartige
große Partier-Räume mit extra Eingang
zu Büreauszwecken per sofort oder später zu ver-
mieten. H. D. Stein, Weberstr. 3. 2263

Geräumige Werkstätte (100 qm)
nebst Lagerraum, zu
jedem Geschäft geeignet, billig zu vermieten.
Näheres Weberstr. 28, 9.

Privat-Hotel.

 Zwei Etagen in neuem Hause, in bester
centraler Lage, enthaltend 16 Zimmer, in
moderner Ausstattung, mit allem Comfort,
elektr. u. Gasbeleuchtung, zur Einrichtung eines
Privathotels geeignet, sind zum 1. Oktober zu
vermieten. Auf Wunsch kann bestehende Restau-
ration mitvermietet werden. Näheres im
Tagblatt-Verlag. Ns

Großes photograph. Atelier,
in bester Kurz- und Geschäftslage, auf Wunsch mit
mehreren Nebenräumen, auch für einen anderen
ruhigen Betrieb geeignet, zu vermieten. Näh.
im Tagblatt-Verlag. 2184/4

 50 Ruthen Ackerland oder Lagerplatz in der
Nähe der Viebrichstr. zu vermieten, eventl. zu
verk. Wohnungsnachweisbureau Lion & Cie.,
Schillerplatz 1.

Viebrich a. Rh.

 Großer Laden mit 3 Schaufenstern in bester
Geschäftslage per 1. Oktober zu verm. Näheres
Viebrich, Rathhausstr. 2a, im Landbureau.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Tannusstr. 39 ist die 2. Etage mit Seitenbau,
best. aus 8 Zimmern, 1 Cabinet und reichlichem
Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten.
Näh. Tannusstr. 39, im Laden. 2265

Victoriastr. 47 ist die Partier-Wohnung v.
8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, m. Central-
heizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu
verm. Näh. bei Otto & Eschenbrenner,
Luisenstr. 22. 1996

Wohnungen von 7 Zimmern.

Bahnhofstr. 3, 1. St., ist die bisher von Herrn
Dr. med. Berna innegehabte Wohnung,
bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer
nebst Zubehör zu vermieten. Näh. zu erfragen,
außer Sonntags, auf dem Bureau Bahnhofstr. 2,
Bart., und täglich ausfinden in der Zeit von
Bormittags 8 bis 1 und 2 1/2 bis 7 Uhr Nach-
mittags. 2300

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,
Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu ver-
mieten. Ansuchen von 3-5 Uhr. Näheres
Rheinstr. 20, 1. 1997

Draniensstr. 42 1. Etage 7 Zim.,
Balkon, sofort
oder später zu verm. Näh. daselbst Markt.
Draniensstr. 42, 3. St., 7 Zim., Ball., 2 W.,
2 R. p. Okt. für 1100 Mk. zu v. R. Bart. 1999

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2. und
3. St., herrschaftl. Wohnungen, je 6 Zim.,
mit allem Comfort der Neuzeit, Küche, Bad,
Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. St. 2235

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2. und
3. St., herrschaftl. Wohnungen, je 6 Zim.,
mit allem Comfort der Neuzeit, Küche, Bad,
Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. St. 2235

Wohnungen von 6 Zimmern.

Nicolassstr. 28, 1. Et., herrsch.
vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, gr. Balkon,
Bad u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm.
Näh. Markt. in Weinhandl. od. 3. Etage. 2294

Schillerstr. 10 ist die 2. Etage, bestehend
aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern,
per 1. Oktober oder früher zu vermieten.
Näh. Partier. 1925

Victoriastr. 27

 Partier-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda
und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten.
Näheres Leisingstr. 10. 2002

Wassersstr. 7 herrschaftl. Wohnungen
von 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht,
Balkon und Erker nebst sonst. Zubehör per
Oktober oder früher zu vermieten. Näheres
Rheinstr. 22, Mittelbau Bureau. 2294

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 34, am Ring, Partier, 5 Zim.,
Küche und Zubehör, Bad u. per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres Marktstr. 7, 2. 2315

Bismarckring 40, Ecke West-
str., 5 Zim., 1. Et., v. 5 Zimmern, Bad (alt
u. warm), Wasser u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Markt. 2325

Goethestr. 27 (Südseite), erste
Etage, 5 gr. Zim.,
Bad u. Zubeh. auf 1. Oktober oder früher
preisw. zu vermieten. Näh. Partier. 1808

200 Mk. Nachl.

 a. f. schöne 5-Zim. m. reichl. Zub. sof. od. spät.
Herderstr. 25, 3. Et.
Herderstr. 31, 2. St., herrschaftl. 5-Zimmer-
Wohn. Wegg. f. für 1000 Mk. zu vermieten.
Näh. Markt. rechts. 2319

Jahnstr. 20, 2. Etage, schöne 5-Zim.-Wohn.,
nebst Zubehör Wegg. halber auf sofort oder
1. Oktober zu vermieten. Näh. Partier. 2003

Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Gas,
Balkon, f. Part. Näh. Markt. 2204
Moritzstr. 21, 1. Etage rechts, 5 Zim.,
Zubehör, Bad u. Mädchenzimmer, im Abbruch,
per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst
und Ringgasse 5. 2004

Nicolassstr. 27,

 schöne freie Lage,
schöne 5-Zimmerwohnung, 2. Etage, großer
Balkon, Bad, f. für 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Markt. links. 2324

Draniensstr. 31, 1. St., schöne große 5-Zim.-
Wohn. mit Zubehör zu vermieten. 2323
Wörthstr. 7, unmittelbar d. Rheinstr., sind d.
herrschaftl. 2. Etage (sof. od. später) u. der
2. Stock, je 5 Zimmer, Erker, Gas u. reichl.
Zubeh. zu verm. (Haltehalle der elektr. Bahn).
Balkon f. Part. Näh. Markt. 2005

Zu Villa, 15 Min. v. Kurhaus, ganz nahe den
Anlagen, Haltehalle vor d. Hause, sehr
schöne 5-7-Zim.-Wohn. billig zu vermieten.
Näh. Rentner Schreiner, Moritzstr. 21.

Prächtige Wohnung (Südseite), 5 große
Zimmer mit Zubehör, a. Mt. 650 per
1. Oktober zu vermieten. Näh. Rhein-
str. 103, Part. 2340

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramsstr. 3, 1. große, d. Neuzeit
entw. hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung m.
Zubehör auf gleich oder 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstr.
No. 41, Landbureau im Sout. 1950

Detenestr. 19, 1. 4. 3. m. 3. f. 650 Mk. u. v.
Dohheimerstr. 41, am Ring, der
Neuzeit entw. 4-Zimmerwohnung (Wohn.)
mit großen Balkon und Zubehör auf
1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst
Markt. links. 2183

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part., eine Wohnung
v. 4 Zimmern u. eine v. 3 Zimmern u. v. 2387
Kaiser-Friedrich-Ring 33 elegante 4-Zimmer-
Wohnung, Bad u. s. w. 1. Oktober zu v. 2006

Wassersstr. 50, 1. Et., 4-Zimmer-Wohn.
Wegg. h. per 1. Okt. preisw. zu verm.
Philippstr. 13 (Gartenhaus) 3 Zimmer,
auch 3 Zimmer u. Küche, 550 Mark, per sofort
oder 1. Oktober zu verm. 2255

Neubau Philippstr. 16 schöne 4-Zimmer-
Wohnung v. 1. Oktober zu vermieten.

Röderstr. 37, 1. Etage, 4 Zimmer u. auf
1. Oktober zu verm. Näheres bei A. Kimmel.
Ecke der Röder- und Kersstr. 2322

Schillerstr. 22, Neubau, direct am Kaiser-
Friedrich-Ring, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit
entw. ausgestattet, per sofort oder später zu
vermieten. Näh. daselbst. 2017

Wassersstr. 7, Mittelbau, Wohnungen von
4, 3 und 2 Zimmern sofort zu vermieten.
Näh. Rheinstr. 22, Mittelbau Bureau. 2283

Weichenburgstr. 1, 2. Etage, 4-Zimmer-
Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
per 1. Oktober zu verm. Näh. im Laden. 2332

 Eine 4-Zimmer-Wohnung, Partier, Küche und Zu-
behör, beide mit Abbruch, nahe am Walde,
Verbindung mit der elektr. Bahn, auf 1. Oktober
zu vermieten. Näheres Blatterstr. 88b, oder
Röderberg 15, im Laden.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstr. 46, 1. St., 3 Zimmer, Bad,
Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 2357
Albrechtstr. 3, 1. St., drei Zimmer,
Küche mit Zubehör zu verm. Näh. im Laden.

Vertramsstr. 9, 1. St., 3 Zimmer, Küche,
Mansarde, 2 Kellern auf
1. Okt. zu verm. Näh. Markt. 2283

 Im Hause der Bismarck-Apothek, Bismarck-
Ring 29 (neben der Böh), ist eine Partier-
Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst
Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. 2321

Neubau Dohheimerstr. 57 3- und
4-Zimmer-Wohnungen, d. Neu-
zeit entsprechend, auf 1. April u. v. R. i. d. 2008
Eisenbockengasse 9 Mansardenwohnung, 3 Zimmer
und Küche, an 11. Familie auf 1. Oktober zu
vermieten. (Preis 880 Mk.) 2350

Frankestr. 26 3-Zimmerwohnung zum 1. Okt.
zu vermieten, Partier oder 1. Stock, auch
Mansardenwohnung. 2341

Gneisenaustr. 12, P. r.

 h. Heine, eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit reichl. Zubehör wegg. halber sofort zu verm.
Rudwigstr. 12 schöne 3-Zim.-Wohnung zu verm.
Philippstr. 12, 2. St., schöne 3-Zimmer-
Wohnung, f. f. f. 1. Oktober zu verm. 2292

Rheinstr. 52 Partierwohnung, 3 Zimmer, Küche,
Bad und Zubehör nebst Gartenbenutzung, per
1. Okt. zu verm. Näh. Seitenb. Markt. 2331

Schwarzenstr. 14, 2. L., schöne 3-Zimmer-
Wohnung wegg. halber zu vermieten.

Tannusstr. 7, mit anst. Zimmer
nebst Zubehör zu verm. Näh. 1. St. r. 2264

Vertramsstr. 5 Drei-Zimmer-Wohnung mit
Balkon per 1. Oktober zu verm.

Westendstr. 5 Wohnung von 3 Zimmern und
Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 2353
Drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde bis zum
1. Oktober zu vermieten. Näh. Marktstr. 12

Wegzugshalber

 schöne 3-Zimmer-Wohn., Orth. 2, sofort zu verm.
Zu erfragen Dohheimerstr. 59, Vorderhaus 3.

 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche (Seitenbau),
sofort zu verm. Näh. Tannusstr. 18, 1. 2193

Wohnungen von 2 Zimmern.

Al. Burgstr. 5 d. Seib 2 Zim. (Frip.), Küche
und Keller an ruh. Leute per 1. Okt. zu verm.
Dohheimerstr. 38, d. 1. o. 15. Okt. f. d. 23. 23.
Eisenbockengasse 5, 1. St., 2 Zim. u. Küche
auf 1. Oktober zu vermieten.

Herderstr. 26 2 Z. u. Küche auf 1. Okt. zu verm.
Herrnmühlgasse 3, 1. Stock,
ist eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller
auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderb. Markt.

Jahnstr. 20, 1. St., schöne 2-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör auf 1. Okt. zu verm. H. Böh. 2.
Kaiser-Friedrich-Ring 46, Kochp., Wohn. von
2 Zim., Küche, Badeinricht. m. o. v. R. i. d. 2008

Marktstr. 12, 2. r., zwei Zimmer und Küche im
Vorderhaus für 1. Oktober zu vermieten.

Marktstr. 12, 2. Wohnung im Hinterhaus, zwei
ger. Zimmer, Küche, Keller u. Mans. a. 1. Okt.
Zwei Zimmer u. Küche im Dach zum 1. Okt. an
ruh. Leute zu verm. Näh. Adlerstr. 61, Part.

 Zwei ineinandergeschlossene Zimmer, Küche u. Zubehör,
im Hinterhaus, auf 1. Oktober zu vermieten.
J. Seward, Reichelsberg 26.

 Eine Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Keller auf 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Röderberg 30, 1. St.
Zwei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu
vermieten. Näh. Westendstr. 42, Part.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstr. 21 Mansardw., best. aus 1 Zim. u.
Küche, a. 1. Okt. an kinderl. Leute zu v. R. 2.
Adlerstr. 33, d. 1. 3. R. u. 3. 1. Okt. zu v.
Gödenstr. 7, Mittelbau 2 St., schöne Ein-
Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche im Abbruch
per 1. Okt. zu verm. R. d. H. 2340

Gellendstr. 50, Part., schöne 1-Zimmer u.
Küche an anhängige Frau oder Fr. zu verm.
Jahnstr. 29, Vorderb. Mansardenwohn. 1 Z. R.
u. Keller, an kinderl. Leute auf 1. Okt. zu verm.

Philippstr. 13 1. Z. u. Küche sof. zu verm.
Blatterstr. 42 1 Zimmer, Küche und Keller auf
1. Okt. zu verm. Näh. bei Weil, 1. St.

Röderstr. 3 1-Zimmer-Wohn. 1. Okt. zu verm.
Röderstr. 22 c. 3 Zim. u. R. an ruh. Leute u. v.
Weberstr. 49, Vorderb. 2, 1 gr. Zimmer
u. gr. Küche, Glasabstell., zum 1. Oktober.
Näheres Theodorstrasse 2.

 Großer 1-Zimmer, Küche und Mansarde zum
1. Oktober zu verm. Näh. Langgasse 38, 1.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Schachtstr. 16 11. Frip.-W. 1. Okt. an r. 2. zu v.

